

Holzhackerbuam

T+M: Gerhard Bronner

F7 – F° - F7

Bb **F7**
Wir san die lustigen Holzackerbuam,
Bb
g'schäftig und kräftig und allweil in Furm.
F7
Wir hacken und schlagen den Wald voller Stolz,
Bb
denn uns're Wirtschaft braucht das Holz.
Eb **Bb**
Und wir sind dabei uns'rer Hoamat treu,
F7 **Bb**
sind beim Landestrachtenfest immer gern geseh'ne Gäst,
Eb **Bb**
wir sind kerngesund und das hat an Grund:
F7 **Bb**
Denn wir hacken Holz im Wald zu jeder Stund.

F7
Und kommt die Winterszeit, dann schau'n ma voller Freud'
Bb **F7** **Bb**
aus unserm Tal auf die Berg, dort ist jetzt a Schneisen, das ist unser Werk.
F7
Dann rollt mit einem Mal a bisserl Schnee ins Tal,
Bb **F7** **Bb**
wenn's erste Maiglöckerl blüht und unser ganzes Dorf ist verschütt. **H-Dur**

Jedoch wir bleiben die lustigen Holzhackerbuam,
uns stört ka Schnee, ka Lawine, ka Sturm.
Wir bauen unser Dorf wieder auf mit dem Geld,
das man beim Holzverkauf erhält.
S'gibt auch Spenden und Subvention vom Bund,
auch aus Holland und der Schweiz schickt uns Geld das rote Kreuz,
unser Dorf wird neu, wir sind sorgenfrei
und beginnen wieder mit der Schlägerei.

Und kommt die Sommerzeit, dann schau'n wir voller Freud'
Aus unserm Tal auf die Berg. Die Schneisen ist breiter, das ist unser Werk.
Kommt ein Gewitter nur, dann nimmt a klane Mur
den ganzen Bergabhang mit und unser ganzes Dorf ist verschütt'. **C-Dur**

Jedoch wir bleiben die lustigen Holzhackerbuam,
ist's überschwemmt, steigen wir auf an Turm.
Wir schauen, wo ein Hubschrauber notlanden kann
und fordern Bundeshilfe an.
Die Regierung blecht, ihr ist alles recht,
denn der Schaden wird direkt durch den Holzexport gedeckt,
so zerhack' ma halt unsern grünen Wald,
uns ist alles wurscht, so lang ma's gut bezahlt.

Hol-la-ra-di-o-di-o, wir singen spat und fruah,
mir hab'n a Kernnatur bis zur nächsten Mur.
Reicht die Schneisen erst vom Arlberg bis in das Burgenland,
ist die Holzwirtschaft sauber beinand.
Woll, woll!